



PRESSEMITTEILUNG

## **Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft, informierte sich über den Landesverband Lippe**

**Lemgo/Detmold, 12. Januar 2018.** Der Landesverband Lippe als herausragender Förderer der Kultur in Lippe und seine Kultureinrichtungen waren Gegenstand eines Besuchs von Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft. In Begleitung von Vorstandsvorsteherin Anke Peithmann und ihrem Allgemeinen Vertreter Arne Brand erkundete Klaus Kaiser das Schloss Brake als Verwaltungssitz des Landesverbandes, das Weserrenaissance-Museum, die Lippische Landesbibliothek/Theologische Bibliothek und Mediothek Detmold, das Landestheater Detmold sowie das Lippische Landesmuseum Detmold.

„Klaus Kaiser hat sich viel Zeit genommen, um den Landesverband Lippe als einzigartige Körperschaft und seine Kultureinrichtungen genauer kennenzulernen. Über sein großes Interesse haben wir uns sehr gefreut“, sagte Peithmann. „Der Landesverband Lippe wurde und wird vom NRW-Kulturministerium vielfältig unterstützt, nicht nur in Form von Fördergeldern, sondern auch durch fachlich äußerst wertvolle Beratung. Uns war es wichtig, den Kontakt zum neuen NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft neu zu knüpfen und auszubauen und im Gespräch mit Klaus Kaiser mögliche Anknüpfungspunkte für die künftige Zusammenarbeit auszuloten.“ Schwerpunkte könnten dabei die Themen Kulturelle Bildung, Digitalisierung und die weitere Profilierung der Kultureinrichtungen des Landesverbandes Lippe als außerschulische Lernorte sein.

Bei einem Rundgang durch das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake konnte sich Klaus Kaiser ein Bild vom umgebauten und im April 2017 neu eröffneten Museum machen; die Baumaßnahmen wurden vom NRW-Kulturministerium mit 300.000 Euro gefördert. Kaiser zeigte sich vom Umbau und vom neuen Konzept für die Präsentation der Dauerausstellung sehr beeindruckt.

In der Lippischen Landesbibliothek/Theologischen Bibliothek und Mediothek Detmold konnte Klaus Kaiser unter anderem den Magazinneubau in Augenschein nehmen, der mit Fördergeldern des NRW-Kulturministeriums in Höhe von 2 Mio. Euro erbaut und 2013 eingeweiht worden war. Zudem informierte er sich ausführlich über die aktuellen Bibliotheksprojekte zur Digitalisierung und war erfreut zu hören, dass die durch die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik gewonnene Effizienz zur Verbesserung des Besucherservices genutzt wurde.

Im Landestheater Detmold erläuterten Peithmann und Brand die in naher Zukunft anstehenden Maßnahmen für den Bauunterhalt dieses für die Kultur in Lippe, aber auch für das Stadtbild Detmolds so wichtigen Gebäudes. Der Landesverband Lippe leistet den Bauunterhalt als Eigentümer des Theaterbaus – zusätzlich zu seinem Engagement als Gesellschafter in der Theater-gGmbH. Kaiser lobte das hohe künstlerische Niveau, das das Landestheater biete, und die Bandbreite als Drei-Sparten-Hauses.

Das Lippische Landesmuseum Detmold bildete den Abschluss eines ereignisreichen Nachmittags. Hier berichteten Peithmann und Brand unter anderem über den aktuellen Status des Museums und die erforderlichen Maß-

nahmen zum Erhalt der Bausubstanz. Sie hoben besonders die reichen Sammlungsbestände hervor, die das Lippische Landesmuseum aufgrund ihrer Struktur in Nordrhein-Westfalen einzigartig machen.

Abbildung: Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft (r.), zu Besuch im Schloss Brake bei Verbandsvorsteherin Anke Peithmann und ihrem Allgemeinen Vertreter Arne Brand (l.). Foto: Landesverband Lippe